



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft
für Demokratie und Umwelt

STVV: 18.2.2021 Top: 26 Verwertung ehemaliges Heilig Geist Gelände Rede von: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit vielen Jahren steht das alte Heilig Geist Hospital leer und das Gelände ist eine innerstädtische Brache. Das darf nicht länger so bleiben.

Dort könnten neuen Wohnungen in zentraler Lage eine Abhilfe auf dem angespannten Wohnungsmarkt bieten. Die neuen Bewohner würden zur Belebung der Innenstadt beitragen. Genau das, was wir uns wünschen.

Der Innenhof kann mit einer neuen Grünfläche, Sitzgelegenheiten und einem Cafe, so wie es damals vorgeschlagen wurde, eine Bereicherung für die Innenstadt werden.

Denn bereits 2014 gab es eine Zukunftswerkstatt der Heilig Geist Stiftung, in der Ideen zur zukünftige Nutzung des 3000 qm alten Hospitalgeländes gesammelt wurden. Die Stiftung sagte damals, dass dieses Areal ein großes Potential habe und sich für ein generationenübergreifendes Wohnprojekt eigne. Es wurden Pläne vorgestellt mit betreutem Wohnen, einer Sozialstation und Tagespflege, einem Gemeinschaftsraum mit Cafe.

Wir Grüne hatten dies begrüßt und 2017 dem Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan zugestimmt. Leider ist seit dem nichts an dem Areal passiert.

Es ist gut, dass dieses Thema jetzt auf der Tagesordnung steht.

Wir wollen dass der Magistrat mit der Eigentümerin in Verhandlungen tritt , damit es endlich bei dem Projekt weitergeht. Wie es werden soll wurde 2017 schon beschlossen. Allein die Umsetzung fehlt.

Wir wollen nicht nur eine Information zum Sachstand, wie es der BfB Antrag formuliert hat. Diesem Antrag können wir zwar zustimmen, weil Infos immer gut sind. Aber der Antrag geht uns nicht weit genug.

Der Magistrat soll neue Gespräche führen und in Verhandlungen deutlich machen, dass dort schnellstmöglich Wohnungen entstehen sollen.

In einem 2. Schritt wäre dann zu klären, ob und in welcher Höhe die Stadt ein Übernahmeangebot zum Kauf abgibt. Derzeit wissen wir noch gar nicht, ob überhaupt verkauft wird und über welche Summen wir hier reden.

Der CDU Antrag verschiebt den SPD Antrag komplett in den Mai in den nächsten Bauausschuss, ohne den Magistrat zu irgendetwas zu beauftragen.

Damit wird der Zustand weiter verlängert und es bewegt sich nichts.

Daher lehnen wir den CDU Antrag ab und stimmen dem SPD Antrag zu.